

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 121 (1995)
Heft: 23

Artikel: Klick : Rettet Ogi! : damit wieder Freude herrscht
Autor: Efeu [Feurer-Mettler, Ernst]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-604926>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

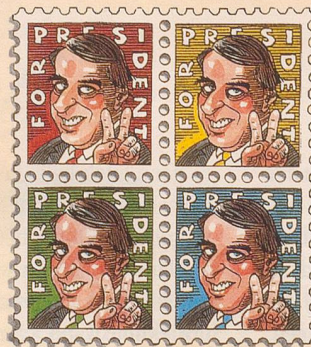
Klick

Der unbestechliche Blick auf das Zeitgeschehen

BONGO-ZAHL DER WOCHE:

Ogi for 8

Die Sympathie-Marke auf jeden Brief!



s'Chröttli meint:



Rettet Ogi!

Damit wieder Freude herrscht.

Mitbürgerinnen, Mitbürger!

Jetzt, wo die Sozis Bundesrat Ogis Rücktritt fordern (und die Bürgerlichen dazu betreten schweigen!), jetzt ist die Zeit reif für eine definitive Rettungsaktion. Wir alle müssen Bundesrat Ogi vor sich selbst retten! Wir dürfen nicht zulassen, dass er sich in den Neat-Röhren verlockt oder gar am Wellenberg selbst entsorgt!

- Natürlich haben wir jetzt den Salat mit der Neat. Und Dörf hat ihn angerichtet.
- Selbstverständlich ist der sogenannte «Energiefriede» längst dahin, und Ogi überzeugt nur noch beim Eierkochen.
- Unbestritten ist das Debakel um S PLUS Ogis Schuld...

Aber

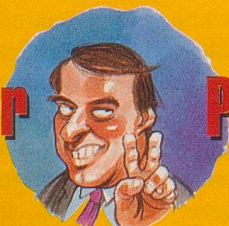
- seine persönlichen Auftritte, sein positives Image als echter und ehrlicher (skifahrender) Bergler sind nach wie vor unerreich!

Wir machen ihm gemeinsam Mut für eine neue Aufgabe und fordern:



Der richtige Mann auch in gefährlichen repräsentativen Situationen.

Ogi for President!



Ogi?

Oui!

Si!

Jo!

Das jährlich wechselnde (und zusätzlich belastende) Bundespräsidentenamt soll in dieser Form abgeschafft werden.

Adolf Ogi ist der richtige Mann mit der richtigen sportlichen Postur, dem richtigen gewinnenden Lächeln, dem richtigen positiven Denken und dem richtigen Auftreten für dieses repräsentative Amt!

Und zwar nicht nur für ein Jahr, sondern für immer

Ogi
for ever!

Ein Präsident fürs Volk.

Endlich hätten wir (das Volk) eine Integrationsfigur, jemanden der so ist wie du und ich, zwar Deutschschweizer, aber mühelos französisch parlierend, der mit seiner positiven Kraft alle Bürgerinnen und Bürger über den Röstigraben hinaus vereint, versammelt, motiviert.



Der richtige Mann für alle Schweizerinnen und Schweizer.

Sehr geehrter Herr Bundesrat Ogi

Ich möchte, dass Sie unser aller Präsident werden, positiver Sinnstifter aller Schweizerinnen und Schweizer. Zeigen Sie diesen Aufruf Ihren Kollegen und Ihrer Kollegin, damit diese sehen, wieviel Sympathie Sie, Herr Bundesrat Ogi, im Volk geniessen!

Datum

Name

Adresse

Auch ein Fötteli darf
beigelegt werden!



Einsenden an: Bundesrat Ogi im Bundeshaus am Bundesplatz in 3011 Bern!